

Öffentliche Bekanntmachung

In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Paul-Gerhardt-Straße“

Der Gemeinderat der Stadt Schwaigern hat am 13. Februar 2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften

„Paul-Gerhardt-Straße“

nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Maßgebend sind der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 20.09.2022/13.01.2023 angefertigt durch das Büro Käser Ingenieure, Untergruppenbach. Der zeichnerische Teil des Bebauungsplans ist auf Seite 10 unten unaußstächlich abgedruckt.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Paul-Gerhardt-Straße“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Absatz 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung im Rathaus der Stadt Schwaigern, Marktstraße 2, Altbau, 74193 Schwaigern während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 10a Absatz 2 BauGB sind der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften auch im Internet unter <https://www.schwaigern.de/bauleitplanung/> oder unter www.schwaigern.de (Rubrik: Bauen & Wirtschaft/Bauen & Stadtentwicklung/Baugebiete, Bauleitplanung) einzusehen.

Weitere Hinweise:

1. Unbeachtlich werden gem. § 215 Absatz 1 BauGB:
 - a) eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - c) nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend für die in § 214 Absatz 2 a Nummer 3 und 4 genannten beachtlichen Mängel.
Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
2. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten.



Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. die Bürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nummer 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schwaigern, 14.02.2023

gez. Rotermund, Bürgermeisterin



Die Stadt Schwaigern mit ihren ca. 11.500 Einwohnern liegt zwischen Heilbronn und Karlsruhe. Sie ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten, mit gut ausgebauter Infrastruktur, gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen und modernen Arbeitsplätzen.

Zur Nachfolge des in Ruhestand gehenden Leiters ist bei der Stadt Schwaigern zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Leitung des Stadtbauamtes

(m/w/d)
Kennziffer 269

in Vollzeit, unbefristet zu besetzen.

Ihr Aufgabenbereich

- Führungs- und Leitungsverantwortung für das Stadtbauamt mit Bauhof und Wasserwerk
- Haushaltsplanung für die Fachbereiche
- städtebauliche Planungen, Bauleitplanung sowie Themen der Stadtentwicklung
- Koordination und Begleitung von Bauvorhaben
- technische Beurteilung von Baugesuchen und Planfeststellungsverfahren
- fachliche Vertretung in den kommunalen Gremien inkl. Vorbereitung und Erstellung von Beschlussvorlagen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur, Bachelor of Arts – Public Management bzw. Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Führungskompetenz, kooperativer Führungsstil und Teamfähigkeit
- sicheres Auftreten, soziale Kompetenz und eigenverantwortliches Arbeiten
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrungen im beschriebenen Aufgabengebiet sowie idealerweise in einer kommunalen Bauverwaltung
- Teilnahme an Sitzungen, auch außerhalb der regulären Dienstzeiten (z.B. Teilnahme an Gremiensitzungen)

Wir bieten Ihnen

- anspruchsvolle, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitregelungen und ein attraktives Arbeitsumfeld
- motiviertes und engagiert unterstützendes Mitarbeiterteam
- Dienstbezüge nach der Beamtenbesoldung bis A 13 oder eine entsprechende Vergütung nach TVöD
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Jobticket, Dienstrad-Leasing

Ihre Bewerbungsunterlagen

richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 269 bis **11.03.2023** an: Stadt Schwaigern, Marktstr. 2, 74193 Schwaigern oder per E-Mail an: bewerbungen@schwaigern.de (PDF-Format).
Auskünfte erteilt gerne Bürgermeisterin Sabine Rotermund, Telefon 07138/2152.
Bewerbungen von Schwerbehinderten werden begrüßt.
Mehr Informationen über die Stadt Schwaigern finden Sie im Internet unter www.schwaigern.de

